

Jahresbericht der Präsidentin des FTV Illnau 2014

Schon wieder neigt sich das Jahr 2014 zu Ende. Es war ein intensives Vereinsjahr. Der FTV wurde 70 Jahre alt und die Abendunterhaltung braucht alle Mitglieder sonst kommt so ein Programm nicht zu stande.

Ich sitze also zum letzten mal am Computer und schreibe den Jahresbericht. Ich erinnere mich noch ganz gut an meinen ersten Bericht. Etwas mulmig ist mir schon. Diverse Gedanken schweifen so durch meinen Kopf. Wie werden es die anderen machen-denken sie an alles usw. Aber ich bin überzeugt, dass es der neue Vorstand gut macht und es ist auch interessant wenn ein anderer Wind bläst in einem solchen Gremium.

Das Jahr begann mit dem Neujahrsappero im Rössli in Illnau. Der wie immer von Yvonne Fürst betreut wurde. Die Bäckerinnen vom FTV waren für die Aperohäppli zuständig. Wie immer wird der Neujahrsappero gut besucht, aber nur von Vereinsmitglieder weniger von Neuzugezogenen.

Drei Wochen später luden wir zur 70.GV vom FTV Illnau ein. Ein kleines Jubiläum, dass mit einem feinen Essen von der Rössli-Küche zubereitet wurde und einem kleinen Dessert als Ueberraschung. Ich als Präsidentin wurde noch von Rene Kaufmann überrascht mit einem kleinen Dessert mit Kerze!! Besten Dank der ganzen Küchencrew. Die Turnerinnen waren überrascht was sie an ihren Plätzen vorfanden. Ein Tischset mit Fotos vom vergangenen Vereinsjahr, angefertigt von Yvonne Fürst. Dazu kam noch ein Regenschirm (Knirps) mit unserem Logo vom FTV. Dieses wurde vom MTV und TV gesponsert. Nochmals besten Dank das war eine tolle Ueberraschung. Die GV konnten wir speditiv durchlaufen und hatten dann noch Zeit für diverse Schwätzli.

April und Juni sind unsere Sammeltage!!! Wir sammelten Papier und haben fein zu Mittag gegessen. Einmal im Restaurant Frieden in Illnau und einmal im Restaurant Rosengarten in Bisikon. Allen Helferinnen und Helfer und Fahrer besten Dank.

Im April genossen wir einen Ausbildungsmorgen für den Defi der in der Halle hängt für den Notfall. Wir erfuhren von Beata einige interessante und sicher nicht gewusste Sachen, die man wissen muss wenn mal so etwas eintritt in der Halle. Matthias vom MTV hat dies organisiert und auch ihm nochmals recht herzlichen Dank. Am wichtigsten sind die ersten 5 Minuten. Nur wenn frühzeitig defibriilliert wird hat der Betroffenen eine echte Chance zu überleben. Es hat mir persönlich sehr viel gebracht auch mal diesen Defi zu benutzen. Alles in allem ein gelungener Morgen.

Dieses Jahr beteiligten wir uns wieder am „Schweiz bewegt“ dieses Jahr im Duell „Athene und Zeus“!!!! Wer gewonnen hat muss ich euch ja nicht sagen!!!! Es nahmen eine Menge Turnerinnen vom FTV teil. Seis an den angebotenen Workshops oder mit dem Verein am Mittwoch mit den Seniorinnen und am Donnerstag mit der Do-Gruppe. Conny Bolliger unsere ELKI-Leiterin hatte besonderes Glück und gewann zusätzlich noch am Wettbewerb. Herzliche Gratulation und allen die mitgemacht haben vielen Dank. Im August war dann die Einweihung des Bänklis unterhalb der Fussballwiesen in Effretikon. Unser Vorstand warf sich in Schale und machte sich auf den Weg dorthin. Nach einigem Suchen fanden wir die Stelle und mussten sagen, die waren froh war der FTV anwesend. Sonst hätte es fast eine

Einweihung nur mit der Stadtverwaltung gegeben. Wir durften daher das Messingplättli selber anschrauben mit einigen Tücken. Den Appero liessen wir uns munden und marschierten dann wieder Richtung nach Hause.

Der diesjährige Auffahrtsbummel brachte uns nach Attikon mit dem Zug, danach zu Fuss Richtung Rickenbach zum Znüni in der Mühli! Gestärkt marschierten wir zum Brätliplatz am Gurisee. Nach dem gemütlichen Mittagsrast gings weiter Richtung Rutschwil. Da kehrten wir im Restaurant ein und genehmigten uns noch einen feinen Dessert. Die Heimreise traten wir dann mit Bus und Bahn an. Es war ein herrlicher Tag und ich möchte mich bei Kurt Oehler bedanken für die Organisation des Bummels und auch Rolf Gonser fürs vorbereiten der Feuerstelle. Auch dem ganzen MTV vielen Dank, dass wir jedes Jahr eingeladen werden.

Endlich sind wir abfahrt bereit für unsere Jubiläumsreise in den Schwarzwald. Sie dauerte ausnahmsweise 2 ½ Tage da wir ja 70Jahre alt wurden im 2014!!!! Zu dieser Reise werdet ihr einen Bericht von Conny Bolliger hören etwas später.

Das Ueberraschungsturnen in diesem Jahr entführte uns auf den Greifensee aufs Spaghettischiff. Eine muntere Schar von 36 Frauen fuhren mit gefüllten Autos nach Maur um dann in strömendem Regen ins Schiff zu steigen. Wir genossen die ganze Atmosphäre auf dem See und das herrliche Essen. Mit vollen Bäuchen verabschiedeten wir uns in die Ferien.

Die Chilbi 14 war sehr gut besucht an allen 3 Tagen. Am Freitag waren wir vom Vorstand im Einsatz. Die beiden anderen Tagen wurden von unseren Turnerinnen und auch wieder vom Vorstand abgedeckt. Ein ganz dickes DANKE möchte den dreien aussprechen die das ganze organisieren. Barbara Mühlethaler, Daniela Jaquat und Kudi Schüpbach vom MTV.

Schon naht der Raclett-Abend im Hotzenhaus. Schon ganz traditionell werden wir verwöhnt an diesem Abend vom „Service de MTV“ . Dieses Jahr allerdings versuchten wir es mit Selfservice. Wir sind ja Turnerinnen und so ergab sich auch mal ein Gespräch unter anderen Turnerinnen. Aber die Hauptarbeit den Käse abstreichen absolvierten wiederum die Herren. Es ist jeweils ein erholsamer Abend in fast feierlicher Stimmung. Der Kaffee und die Schnäpsli von Eveline gehören auch schon fix dazu.

Die Abendunterhaltung ist im Anmarsch. Fleissig wird überall geübt und die Kostüme genäht. Wir vom FTV waren mit der ELKI Gruppe und mit den beiden Do-Gruppen auf der Bühne. Die kleinsten fuhren mit ihren Bobbycars auf der Bühne umher, die Jungen waren auf der Baustelle und wir älteren zeigten eine Ballnummer. Das rote Oberteil übrigens wurde von unserer Vreni Brüngger geschneidert nach Muster von Brigitte die auch den Stoff besorgte. Den Leiterinnen Conny Bolliger, Vroni Fehr und Jessica recht herzlichen Dank für den ganz besonderen Aufwand diese Uebungen mit uns einzustudieren. Ist es doch nicht immer einfach das richtige zu finden. Dem OK sei auch gedankt und vor allem unseren Mitgliederinnen : Caroline Schmauser, Silvia Mäder, Susanne Gerstenberger und Silvia Amstad für ihre zusätzliche Arbeit im OK!!!! Standen doch alle 4 selber mit den Jungen Frauen noch auf der Bühne.

Im November konnten wir noch einen speziellen Nachmittag geniessen im Rössli. Unsere Brigitte veranstaltete einen schönen Nachmittag mit „Tanzen im Advent. Liebe Brigitte es war ein sehr gelungener und emotionaler Event. Viele kamen Tage später noch und sagten,

so gut habe ich schon lange nicht mehr geschlafen. Wir waren völlig hin und weg von den Tänzen.

Der Chlausabend wurde im kleinen Kreis abgehalten. Jeder nahm seinen Wurst selber mit. Die Kleinsten wurden wie immer vom Chlaus überrascht und sie bekamen alle ein Chlaussäckli. Der Chlaus feierte ein Jubiläum, denn er kam zum 20. Mal ins Horn zum MTV und FTV. Danke ihm auch noch. Es waren leider nicht sehr viele anwesend von uns. 3 Kinder vom ELKI/ 3 Kinder vom FTV und 5 Erwachsenen vom FTV. Wir bedanken uns bei den Helfern und Organisatoren vom Chlausabend.

Das Schlussturnen wurde von Brigitte gestaltet mit diversen Tänzen. Mal im Kreis mal in 2 Linien. Man musste sich konzentrieren und wir waren gefordert. Zum Schluss wie immer sassen wir gemütlich zusammen und konnten noch einige Gespräche führen. Das Getränk wurde vom FTV gespendet die Knabbereien kamen von den Turnerinnen. Man konnte von allen Schälleli und Teller naschen bis wir durch waren. Besten Dank Brigitte und den Spenderinnen der Süssigkeiten.

Dieses Jahr besuchte ich 2 Präsidentkonferenzen im Rössli. Die DV des ZTV konnten wir in diesem Jahr nicht besuchen, da wir am gleichen Datum unsere Abendunterhaltung durchführten. Ich meldete uns ab und der ZTV wünschte uns eine gelungene AB und weiter so.

Die beiden Neujahrssitzungen wurden von Yvonne und Vroni besucht.

Die TK-Sitzung war im November vorrangig unserer Sitzung vom FTV. Die Leiterinnen ausser Jessica sie war beruflich unterwegs kamen und das Feedback war gut. Wir werden es so weiterführen und die Leiterinnen informieren wenn die Nov.-Sitzung des FTV stattfindet.

Ich möchte nochmals allen Danke sagen die in irgend einer Weise dem FTV geholfen haben, sei es an der Chilbi, an der Abendunterhaltung, beim Einrichten des Hotzenhauses für den Racletteabend, den Bäckerinnen für den Neujahrssappero und der Abendunterhaltung usw.. Denn ohne solche Frauen die ich jetzt Jahre hinter mir hatte könnten wir keine Anlässe mehr durchführen.

So und zum Schluss einfach ein ganz grosses DANKE euch Vorstandskolleginnen, Turnerinnen, MTV und TV für die tollen Jahre die ich als Präsidentin verbringen durfte und stets auf eure Hilfe zählen konnte.

Nun wünsche ich dem neuen Vorstand noch alles Gute in den weiteren Jahren. Macheds Guet!!!!

Eure Präsidentin Cornelia Kofel

